

Bald geht's „Ab nach New York“

Auf dem ARS-Dampfer sind noch Plätze frei. Wer noch niemals in New York war, sollte nicht lange überlegen und Karten kaufen.

Von Frank Saltenberger

Neu-Anspach. Bald geht der Vorverkauf los: „Ab nach New York“, angelehnt an das Musical „Ich war noch niemals in New York“ mit der Musik von Udo Jürgens, heißt das aktuelle Projekt der Musical-AG der Adolf-Reichwein-Schule, und gleich vier Mal besteht die Möglichkeit, mitzureisen. Die Termine sind von Donnerstag, 23. April, an hintereinander bis zum Sonntag, 26. April, jeweils beginnend um 20 Uhr; außer am Sonntag, da beginnt die Vorstellung schon um 17 Uhr.

Bis es endgültig heißt „Leinen los!“, wird noch geprobt. Zwar waren schon bei Schulveranstaltungen vielversprechende Kostproben zu hören, aber an den Details wird noch gefeilt. Ganz intensiv gearbeitet wurde auf einem ersten Workshop Anfang Februar. Dazu gehen die Akteure stets in Klausur und ziehen sich für mehrere Tage in das Jugendgästehaus Hubertus bei Maibach zurück. Dann werden auch die Sparten Schauspiel, Tanz und Musik verknüpft und abgestimmt. Für die Musik sind Musiklehrer Michael Ludwig und seine Schul-

band verantwortlich, für den Tanz Annegret Müller und Sandra Weiss, für die Regie Jutta Beringer. „Wenn die singen, bekomme ich Gänsehaut“, sagte letztere und zeigte zum Beweis ihren Unterarm. Dabei hat sie die Sängerinnen und Sänger schon so oft gehört, aber so mancher Song geht ihr immer wieder unter die Haut. So das Duett – gesungen von Carli Bischoff und Sophia Cardell bei der Probe. Arrangeur Michael Ludwig überlässt keinen Ton dem Zufall, auch Müller ging die Choreographien mit ihren Tänzern immer wieder durch und selbst die Technik probte den Ernstfall, soweit das die Bedingungen in Maibach zuließen.

Die Lichttechnik falle diesmal auch ganz besonders spektakulär aus, versprechen die Verantwortlichen, und „last but not least“ haben auch die Bühnen- und Maskenbildner Maren Schröder, Maria Frenzel-Ernst, Diana Lorenzana sowie Gisela Lenz und ihre Teams noch viel Feinarbeit zu leisten. Aber die 60 aktiven Schüler und alle Macher vor und hinter der Bühne sind überzeugt, dass das Endergebnis wieder ein Knaller wird.

Deshalb sollten Interessierte sich unbedingt einen der Aufführungstermine vormerken und sich auch rechtzeitig um Karten kümmern. Eingeladen sind übrigens alle, die sich für Musicals interessieren,



Die Schüler der ARS-Musical-AG proben derzeit fleißig für ihr neuestes Pro

nicht nur aus dem Umfeld der Schule und Schüler.

Der Beginn des Kartenvorver-

kaufs ist für die übernächste Woche geplant. Die Tickets wird es dann im Sekretariat der Schule geben.